CR kompakt

21. November 2012
3. Jahrgang • Ausgabe 3

3/2012

Herausgeber: Club Raffelberg e. V., Kalkweg 123–125, 47055 Duisburg
Verantwortlich für den Inhalt: Herbert Fastrich (1. Vors.); Redaktion/
Konzept: Axel Quester, Dirk Maertens; Fotos diese Ausgabe:
Dr. Wolfgang Sternberger, Axel Quester, Frank Ludwig, WHV

AKTUELLE TERMINE – BITTE NOTIEREN!

Samstag, 24. November, 17 Uhr: Nächstes Heimspiel Hockey-Regionalliga Herren CR gg. ETG Wuppertal

Sonntag, 25. November, 18 Uhr: Heimspiel-Premiere Hockey-Bundesliga Damen CR gg. SW Neuss

31. Dezember, 19.30 Uhr: Silvester im CR – für Alt und Jung! Anmeldungen bitte im Clubhaus!

6. Januar 2013, 12 Uhr: Neujahrsturnier Hockey – für Klein und Groß!

INHALT

- 1. Hockey-Damen: Endlich wieder Bundesliga!
- Aus dem Vorstand: Beiträge von Peter Wiedkamp und Klaus Gillhausen
- Hockey-Jugend: WJB holte deutsche Vizemeisterschaft
- Tennis: Saisonrückblick von Jugendwartin Bärbel Hasselbach
- CR-Chronik: Teil 1 – von Klaus Klönne
- CR-Praktikumsbörse

1. Hockey-Damen in der Halle: Endlich wieder Bundesliga!

Laura Figura und ihre Mitspielerinnen starten für unsere 1. Damen in der Hallenbundesliga.

Unsere 1. Damen haben sich in der vergangenen Saison mit begeisterndem Hallenhockey in die oberste Hallenliga gespielt: Ab November werden in der CR-Halle Mannschaften mit klangvollen Namen auflaufen, Zuschauer können Olympiasiegerinnen und Europameisterinnen bewundern – leider zunächst nur bei den Raffelberger Gegnern. Die CR-Mannschaft tritt als Außenseiter in der Staffel West dieser höchsten deutschen Liga an. Für Trainer Mark Spieker und seine junge Mannschaft wird es darum gehen, die eigene Haut möglichst teuer zu verkaufen und Erfahrung zu sammeln. Dabei kann jeder Raffelberger durch seine Unterstützung bei Heimspielen die schwere Aufgabe durch fleißiges Anfeuern unterstützen. Die Saison startet für unsere Damen mit einem Klassiker: am Freitag, 23. November, beim ewigen Rivalen Uhlenhorst Mülheim. Los geht es um 18 Uhr in der Halle Lehnerstraße. Und hier die Heimspieltermine:
25. November, 18 Uhr, SW Neuss; 9. Dezember, 12 Uhr, RW Köln; 16. Dezember, 12 Uhr, Uhlenhorst Mülheim; 13. Januar, 12 Uhr, Düsseldorfer HC; 27. Januar, 14.30 Uhr, Etuf Essen.

Förderung 1. Damen: Punkt für Punkt zum Erfolg!

Die 1. CR-Damen sind ehrgeizig und engagiert. Um viel zu erreichen, ist der Clubbudget für unsere Damen manchmal nicht ausreichend. Insbesondere für die Athletik wird mehr benötigt, als der Verein budgetiert hat. Wer das Athletiktraining der Damen unterstützen möchte, kann dies mit einer Punktprämie tun. Wie funktioniert das? Im Sekretariat gibt es Infos und ein Antragsblatt zum Ausfüllen. Jeder entscheidet, wie viel er bereit ist, für einen Punkt in der Halle bzw. auf dem Feld in der Rückrunde zu prämieren.

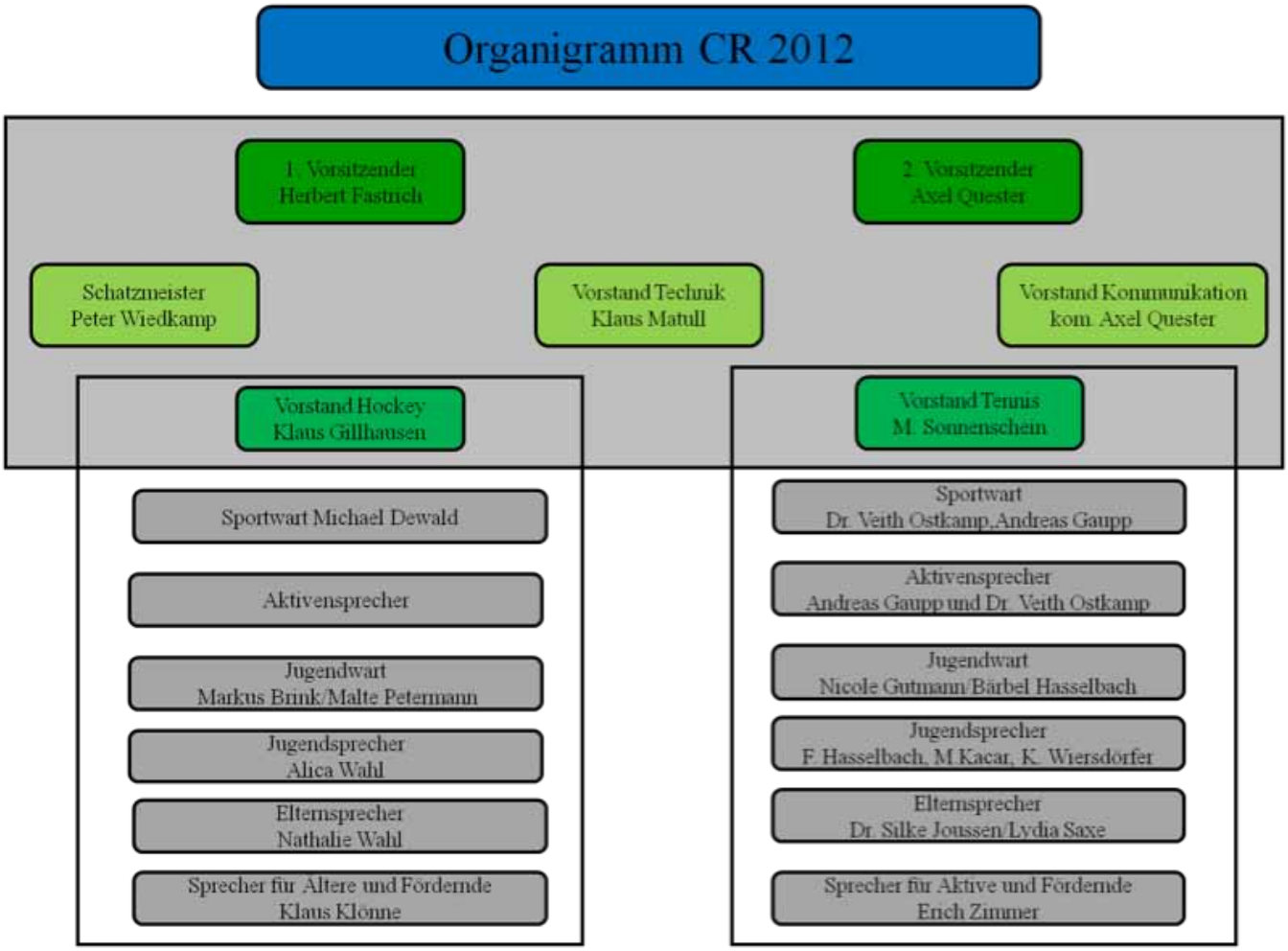
„Helfen Sie uns – und wir unterstützen Sie bei Ihrer Arbeit“: Ein Beitrag von Finanzvorstand Peter Wiedkamp

Liebe Vereinsmitglieder,
bei der Herbstversammlung am 25. Oktober 2012 hatten wir einen sehr schwachen Besuch. Von 939 Mitgliedern konnten wir an diesem Abend gerade einmal 25 Besucher begrüßen. Ein ganz wichtiger Tagesordnungspunkt beschäftigte sich mit dem ehrenamtlichen Engagement im Club. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, dies nun hier in CR kompakt allen Mitgliedern näherzubringen.
Das Organigramm auf dieser Seite zeigt die Funktionsträger im Club Raffelberg. Bereits im Rahmen diverser Haupt- und Abteilungsversammlungen haben wir darauf hingewiesen, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für unseren Verein ist. Durch die gute Entwicklung in den letzten Jahren zählt der Verein mittlerweile 939 Mitglieder, davon ein großer Anteil an jungen Leuten, die betreut und geführt werden müssen. Auch wenn wir als Vorstand durch das Hockeybüro mit Susi Wollschläger und in der Verwaltung/Tennis durch Claudia Figura tatkräftig unterstützt werden, reicht diese Hilfe nicht aus.
Die Aufgaben im Gesamtverein sind sehr vielfältig und reichen von der Geschäftsführung über Finanzen bis hin zur Organisation von diversen Veranstaltungen. Leider muss konstatiert werden, dass die Arbeit von einigen Wenigen getragen wird und nicht auf vielen Schultern verteilt werden kann. So suchen wir seit Jahren nach einem Vorstand für den Bereich Kommunikation, leider bis zum heutigen Tag vergeblich. Auch diverse andere Vorstandsposten werden in der Zukunft vakant sein, sei es aus gesundheitlichen Gründen oder aus Altersgründen (s. auch den Beitrag von Klaus Gillhausen auf Seite 4).

Helfen Sie uns – und wir unterstützen Sie bei Ihrer Arbeit!

Für viele von Ihnen mag die Vorstandsarbeit oder die Betreuung in den Mannschaften unbekannt sein. Manche mögen Angst haben, etwas falsch zu machen, weil man sich vermeintlich nicht auskennt. Doch scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen, wir nehmen Sie gerne an die Hand.
Sollten sie ein bisschen Zeit übrig haben und die eine oder andere Aufgabe, auch teilweise, übernehmen können, helfen Sie uns bereits enorm.
Wenn Sie Interesse haben an der Betreuung von Mannschaften oder an der aktiven Vorstandsarbeit, melden Sie sich bitte im Hockeybüro oder im Sekretariat, aber scheuen Sie sich auch nicht, uns aktiv anzusprechen.

Peter Wiedkamp



Saisonrückblick der Tennis-Jugendwartin

Liebe Tennisfreunde,
ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bedanken bei allen, die dazu beigetragen haben, dass wir auf eine sehr interessante und auch erfolgreiche Tennissaison 2012 zurückblicken können. Unsere Tennisplätze waren im Gegensatz zum vergangenen Jahr deutlich mehr ausgelastet. Die Tennisspieler unserer Medenmannschaften haben sich sehr erfolgreich geschlagen. Aufgestiegen sind die 1. Herren, Herren 40, beide U14-Mannschaften der Junioren und unsere U10 mixed. Ein besonderes Dankeschön an alle Mannschaftsbetreuer, die unsere Kinder zu den Auswärtsspielen fahren und bei den Heimspielen betreuen. Britta hat einen Trikot-Satz für die 1. Herren gespendet. Einmal mehr waren die Gäste begeistert von unserer schönen Tennisanlage und den neuen Terassenmöbeln.
Die Nutzung der Tennisanlage geht auf viele Aktivitäten zurück:
- 1. LK-Turnier organisiert durch Dr. Veit Ostkamp (Wiederholung im nächsten Jahr).
- Clubmeisterschaften der Jugend und unseres Nachwuchses – tolle Veranstaltung, rege Teilnahme, im nächsten Jahr auch für die Erwachsenen (die Sieger werden namentlich genannt in den Club Nachrichten).
- Spaßturniere wie der THEO-Cup (Wanderpokal mit Namen der Sieger wird es nunmehr in jedem Jahr geben).
- Eltern-Kind-Turnier (auch ich habe mitgespielt und dabei die Nerven meines Sohnes sehr strapaziert – wir haben für viele Lacher auf dem Tennisplatz und der Terrasse gesorgt).
- Tenniscamp, organisiert von Harald und Detlef.
- Besuch des World Team Cup in Düsseldorf gemeinsam mit den Kindern, Eltern und Trainern.
- Kindergartenschnupperkurse (auch hier bleiben einige Kinder nach dem Angebot in unserem Verein).
- Traineruntersützung durch Leslie (Prüfung abgelegt).
- Konditionstraining mit Florian (er wünscht sich eine noch größere Teilnehmerzahl).

Wo müssen wir noch besser werden:
- Time to play.
- Damit sich unsere neuen Mitglieder wohlfühlen, suchen wir für die kommende Saison ein Vereinsmitglied, das sich als Ansprechpartner zur Verfügung stellt und Tennistreffs organisiert. Vielleicht könnte man eine Spielerbörse einrichten. Manche fühlen sich nach einem Jahr Vereinszugehörigkeit noch fremd. Daran müssen wir unbedingt arbeiten und ein Angebot haben für regelmäßiges Spielen mit neuen und alten Mitgliedern.
- Anzahl der Medenmannschaften in allen Altersklassen erhöhen. Unsere Tennistrainer haben bereits Damen und Herren an einem Informationsabend angesprochen. Wir hoffen sehr, dass wir in der Saison 2013 besser vertreten sind.
- Das Netz für die Ballwand ist angeschafft und kommt rechtzeitig im nächsten Jahr zum Einsatz.
- Auslastung des Midcourtplatzes, auch hier fehlte noch ein Ballnetz, welches jetzt angebracht ist.
- Der Tag der Mannschaften war von der Tennisseite wieder einmal ganz schwach besucht, was wir sehr bedauerlich finden.
- Die Kriterien für das Fördertraining im Tennis werden wir nach klaren Kriterien neu definieren. Gegenleistung der Spieler muss hier erbracht werden, u.a. die Teilnahme an Stadtmeisterschaften, BZM, Medenspielen.

In der vergangenen Saison haben wir die Geduld der eigenen Mitglieder manchmal ein wenig strapaziert, da die Tennisanlage durch die vielen Veranstaltungen blockiert war und sie dadurch nicht zu ihrem Tennisspiel kamen. Dank für Eure Geduld und Euer Verständnis.
Zum Schluss eine Herzensangelegenheit von Michael Sonnenschein. Er würde sich sehr freuen, wenn wir auf der Tennisseite noch mehr Sponsoren fänden.

Liebe Grüße
Bärbel Hasselbach, Jugendwartin Tennis

Stadtmeister und -vizemeister 2012 der Tennisaltersklasse U16 aus dem Club Raffelberg: Johannes Brors (r.) und Timo Bauer.
Wir freuen uns sehr und gratulieren herzlich!

ERGEBNISSE DER STADTMEISTERSCHAFTEN 2012: CR GUT VERTRETEN

Bei den Duisburger Tennis-Stadtmeisterschaften holte sich Yasin Kacar (U9, Foto unten) den Titel. Ebenfalls erfolgreich war Johannes Brors (U16, Foto unten l.), Vizemeister in dieser Altersklasse wurde Timo Bauer. Vizemeister im Doppel wurde Dr. Veit Ostkamp mit seinem Partner Dr. Marko Milatovic. Allen Teilnehmern an dieser Stelle ein herzlicher Glückwunsch!

MAGNETSCHILDER AN TENNISPLÄTZEN: IM INTERESSE ALLER MITGLIEDER!

Die Magnetschilder an den Tennisplätzen werden nicht von allen Mitgliedern genutzt. Es ist ab der nächsten Saison Pflicht, diese auch an den Tafeln anzubringen. Wir werden dies kontrollieren. Damit soll verhindert werden, dass unberechtigte Spieler unsere Anlage nutzen.

NEUE HOMEPAGE: FLEISSIGE HELFER GESUCHT

Die neue Homepage unter www.club-raffelberg.com nähert sich der Vollendung, die Technik und das Gerüst stehen. Noch fehlen jedoch ein Großteil der Inhalte und die Feingestaltung der einzelnen Seiten. Wir suchen daher dringend webversierte Mitglieder, die bereit sind, an der Erstbestückung der neuen Seite mitzuwirken. Ideal wären Erfahrungen bei der Gestaltung von Webpages und Kompetenzein in Wordpress.

NEUER SCHIEDSRICHTERWART HOCKEY

Stanislav Sachenko (Tel.: 0176-62037893) wird uns künftig als Schiedsrichterwart Hockey unterstützen. Wir bitte alle Raffelberger und besonders die Schiedsrichter um Unterstützung bei der Einarbeitung.

2. HOCKEY-GRUNDKURS REGELABEND

Der 2. Hockey-Grundkurs-Regelabend findet statt am Dienstag, 4. Dezember, 19 Uhr, im CR-Clubhaus. Der Regelabend richtet sich an alle Eltern, die neu zum Hockeysport gekommen sind und grundsätzliche Dinge zu Regeln, Aufstellungen, Turnieren, Betreuertätigkeit etc. erfahren wollen.

Ehrenamt: Ein Appell von Hockeyvorstand Klaus Gillhausen

Liebe Raffelberger Hockeyfreunde,
vor drei Jahren habe ich auf Bitte des damaligen Sportwartes Thomas Döpp das Amt des Hockeyvorstandes übernommen. Geplant war eine befristete Übernahme, woraus drei Jahre geworden sind. Nun ist es an der Zeit, aufzuhören und einen Nachfolger zu wählen. Ich habe dem Club insgesamt in verschiedenen Funktionen fast 20 Jahre zur Verfügung gestanden.
Um es einem Nachfolger leichter zu machen, bin ich gerne bereit, mich weiter um das Sponsoring zu kümmern, was seit meinem Beginn doch glücklicherweise sehr zugenommen hat.
Die Arbeit des Vorstandes für Hockey besteht hauptsächlich aus folgenden Aufgaben:

- Erstellung und Überwachung der Einhaltung des Budgets in enger Zusammenarbeit mit dem Schatzmeister.
- In Zusammenarbeit mit dem Sportwart und den Jugendwarten die sportlichen Wege einzuschlagen, um möglichst erfolgreich zu sein. Hierzu findet immer am 1. Montagabend eines Monats ein Treffen im Club statt.
- Für den sportlichen Bereich muss der Vorsitzende immer eng mit dem Sportwart und den Jugendwarten zusammenarbeiten.
- Einmal im Monat findet eine Vorstandssitzung statt, wo über alle Punkte gesprochen wird.

Ihr seht, es ist machbar.

Nirosta
Klaus Gillhausen

THEO: Unser Förderverein für Tennis- und Hockeyfreunde

Für alle, die uns noch nicht kennen: Wir sind THEO, der Förderverein des Club Raffelberg. In diesem Jahr haben wir wieder eine Reihe von Anschaffungen und Maßnahmen sowohl im Tennis als auch im Hockey unterstützt:
Unterstützung:
- Ballnetz am Midcourtplatz
- Ballkiste Hockey
- Bälle für Tennis und Hockey
- Reparatur Anzeigenpult Hockeyhalle

Aktivitäten:
- Losverkauf Tag der offenen Tür
- THEO's Currywurst Cup
- Tennisturnier Halle

Unser Dank geht an alle Mitglieder und Spender, die uns auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben. Da sich der Förderverein aus den Spendeneinnahmen seiner Mitglieder finanziert, sind wir darauf angewiesen, so viele Mitglieder wie möglich zu bekommen. Für nur 5,00 Euro Spende im Monat können Sie Mitglied im Förderverein werden. Anmeldungen per E-Mail unter cfigura@t-online.de oder per Fax 0203-997402.
Außerdem finanziert sich der Verein durch den Verkauf diverser CR-Fanartikel, zum Beispiel der beliebte Fan-Schal in grün-schwarz für nur 10,00 Euro, der CR-Kugelschreiber oder der CR-Aufkleber. Die Artikel sind alle im Sekretariat erhältlich. Also: Denken Sie schon mal an Nikolaus und Weihnachten!

Nirosta
Ihr/Euer THEO-Team
Claudia Bacmeister-Figura, Renate Högden und Britta Brors

Unsere Tennishalle: Online 24 Stunden 7 Tage die Woche buchbar

Wer unsere Tennishalle nutzt, kann ab sofort online sehen, welche Spielzeiten frei sind und ebenfalls online buchen – auch am Wochenende.
Über www.bookandplay.de findet man die Raffelberger Tennishalle und kann nach Anmeldung einsehen, buchen und auch stornieren. Die Hallenmiete wird online abgebucht. Die Kontodaten stehen ausschließlich dem CR-Sekretariat zur Verfügung, bookandplay als Onlinedienst hat keinen Zugriff. Für diejenigen, die keinen Computer haben oder aber online nicht buchen wollen, steht weiter das Sekretariat zu den Öffnungszeiten zur Verfügung. Eine App für das Smartphone gibt es auch.

1. Hockey-Damen und -Herren Feld: Nur durchwachsene Hinrunden

Der erste Teil der Hockeyfeldsaison 2012/13 lief sowohl bei unseren 1. Damen als auch unseren 1. Herren, die beide in der Regionalliga West antreten, nicht ganz nach Wunsch.

Ein Blick zurück: Unsere 1. Damen hatte im Sommer nur knapp den Aufstieg in die 2. Bundesliga verpasst. Zumindest auf dem Papier gehört das Team von Mark Spieker also auch 2012/13 zu den Aufstiegskandidaten. Davon war beim Saisonauftakt in Bezug auf die Ergebnisse aber wenig zu sehen. Nach vier Spielen standen gerade mal zwei Punkte auf dem CR-Konto. Dann gab es jedoch zwei Siege in Folge – 1:0 bei RW Köln 2 und 3:0 gegen Eintracht Dortmund –, die unsere Damen doch noch in eine ordentliche Ausgangsposition für die verbleibenden acht Spiele im Frühjahr katapultiert haben. Bei Platz 4 und nur drei Zählern Rückstand auf Tabellenführer Leverkusen ist noch vieles möglich!
Bei unseren 1. Herren waren die Erwartungen vergleichsweise gedämpft – schließlich hatte man in Sommer recht glücklich die Klasse gehalten und dann noch einige etablierte Akteure an andere Vereine verloren. Mit vier Punkten aus sechs Spielen steht das einsatzfreudige Team von Oliver Voigt denn auch nur auf dem vorletzten Platz der Regionalliga-Tabelle – und schwebt damit in Abstiegsgefahr. Der einzige Sieg gelang auf eigenem Platz mit 2:0 gegen Leverkusen, die ebenfalls nur vier Zähler aufweisen. Letzter ist der Düsseldorfer SC mit zwei Punkten. Mindestens auf Rang 6 muss unsere Mannschaft am Ende im Frühjahr landen, um die Klasse zu erhalten. Wir drücken jetzt schon die Daumen!

Szenen aus und nach Spielen unserer 1. Damen und 1. Herren vom Sommer und Herbst 2012.

HERREN: HALLENHOCKEY-SAISON LÄUFT BEREITS

Schon am 11. November startete die Herren-Regionalliga West in die Hallensaison 2012/13. Dabei machte unsere 1. Herren eine gute Figur bei der Heimpremiere und unterlag dem Rheydter SV nur knapp mit 4:5. Am 2. Spieltag gelang dann ein toller 6:2-Sieg beim Crefelder HTC 2. Alle CR-Anhänger bitte diese Heimspieltermine unserer 1. Herren notieren:
24.11., 17 Uhr, ETG Wuppertal
2.12., 12 Uhr, RW Köln 2
16.12., 18 Uhr, RW Bergisch Gladbach
20.1., 12 Uhr, CHTC 2
3.2., 14 Uhr, Oberhausen
24.2., 14 Uhr, Etuf Essen

RESERVETEAMS: EINE MENGE CR IM EINSATZ

Besondere Aufmerksamkeit hat sich in dieser Hallensaison unsere 2. Herren verdient, die nach dem Vorjahresaufstieg nun sogar in der Oberliga antritt. Vielleicht schauen Sie doch mal bei den Heimspielen zum Beispiel gegen HC Essen 99 (24.11., 15 Uhr), Eintracht Dortmund (9.12., 14 Uhr) oder Uhlenhorst 3 im nächsten Jahr vorbei – es lohnt sich bestimmt. Die 3. und 4. Herren vertreten den CR in der 2. Verbandsliga, Ruhrbezirk. Die 2. Damen ist in der 1. Verbandsliga im Einsatz, die 3. Damen in der 2. Verbandsliga.

VIELE ORDENTLICHE ERGEBNISSE

Auch unseren zahlreichen anderen Hockeyjugendteams – von der MJA bis zu den Minis – spielten und kämpften mit großem Einsatz um gute Ergebnisse in der Feldsaison 2012. So wurden die Mädchen B Vizemeister in der Oberliga, die Mädchen C und D holten sich tolle Platzierungen im Ruhrbezirk. Nur die zuletzt erfolgsverwöhnten Mädchen A schieden in der WHV-Zwischenrunde mit Rang 5 frühzeitig aus – obwohl viele Anhänger die DM-Zwischenrunde fest eingeplant hatten. Die MJB schaffte Rang 3 in ihrer Oberliga-Gruppe. Bei den Knaben A kam die erste Mannschaft auf Platz 5 in ihrer Regionalliga-Staffel, die 2. Mannschaft wurde Vizemeister in der Verbandsliga. Die Knaben B belegte Rang 6 in der Regionalliga.

Nicola Pluta im rasanten Zweikampf.

WHV-Meister auf dem Feld 2012 und nur knapp am DM-Titel vorbeigeschrammt: Unsere WJB.

Weibliche Jugend B: Deutscher Vizemeister Feld 2012

Direkt nach der ersten Saisonniederlage war den Mädchen nicht zum Feiern zumute. Die Enttäuschung über die knapp verpasste Deutsche Meisterschaft war zu groß. Mit 1:2 unterlag die Mannschaft von Trainerin Susi Wollschläger dem Gastgeber UHC Hamburg im DM-Finale.

Bis zum Endspiel hatte die Mannschaft mit großartigem Hockey begeistert. Nach dem mehr als souveränen Gewinn des WHV-Titels mit zwei Kantersiegen in der Endrunde (7:0 im Halbfinale gegen RTHC Leverkusen, gar 9:1 im Finale gegen den Düsseldorfer HC) ging das Schützenfest auch bei der DM-Zwischenrunde weiter. Einige 100 Zuschauer feierten dabei im Club Raffelberg eine überlegene Heimmannschaft, die im Achtelfinale den Zweitplazierten der Hessenmeisterschaft, den SC Frankfurt, mit 10:2 vom Platz fegte, und im Viertelfinale gegen den bayerischen Meister TUS Obermenzing ein souveränes 3:1 hinlegte.
Das Halbfinale bei der DM-Endrunde in Hamburg gegen den Großflottbeker THGC war dann schon auf dem Papier mit einem 1:0-Sieg eine knappere Angelegenheit, auch wenn es auf dem Platz eindeutiger aussah. Doch jede Siegesserie reißt einmal ab, für unsere Mannschaft war das Finale Endstation. Der Gegner war stark und routiniert, die eigenen Nerven lagen blank, es fehlten das letzte Glück und die 110-%ige Mannschaftsleistung, die man in einem Endspiel auf gegnerischem Platz braucht. Trotzdem – wir freuen uns über die Vizemeisterschaft, drücken der Mannschaft in der jetzt anstehenden Hallensaison die Daumen und sind auf die vor uns liegenden Spiele gespannt! Denn es macht Spaß, Euch zuzuschauen!

Weibliche Jugend A

Die älteste weibliche Jugendmannschaft des CR war durch eine starke Leistung trotz kleinem Kader Dritter in der westdeutschen Endrunde geworden und damit für die Zwischenrunde der Deutschen Meisterschaft qualifiziert.
Mit einer Mannschaft aus WJA/WJB 2-Spielerinnen fuhr Trainer Mark Spieker nach Berlin. Dabeisein ist alles, war der Wahlspruch, denn mit nur einer Spielerin auf der Auswechselbank waren die Erfolgsaussichten gering. Es kam es wie es kommen musste, gegen den Nürnberger HTC und den Berliner HC verloren die Raffelberger jeweils, zeigten aber gutes Hockey und verdienten sich den Respekt der Zuschauer und Gegner. Von Niedergeschlagenheit jedoch keine Spur, vielmehr nutzte die Mannschaft die Gunst der Stunde und machte Berlin unsicher. Unter anderem wurde die Lichtkunst an Berliner Gebäuden in einem VIP-Bus genossen.
Vielen Dank an dieser Stelle an die Mannschaftsbetreuung Elke Sprink und Kirsten Cramer-Biermann. Auch Lina Vieregge, nach einem Unfall auf dem Hockeyplatz seit Sommer verletzt, ließ es sich nicht nehmen, die Mannschaft zu begleiten.

Zum siegreichen nordrhein-westfälischen Hessenschild-Team gehörten acht Raffelbergerinnen.

Gleich acht Raffelbergerinnen im siegreichen Hessenschild-Team

Den Hessenschild 2012 holte die weibliche Landesauswahl aus Nordrhein-Westfalen – dabei standen sage und schreibe acht Raffelberger Mädchen im Team!
Bei der Endrunde des traditionellen, seit 1955 ausgetragenen Länderpokals trafen die sechs besten Landesauswahlteams Anfang Oktober in Berlin aufeinander. Nach klaren Vorrundenerfolgen gegen Niedersachsen (5:0) und Baden-Württemberg (4:1) gab es mit dem Vorjahressieger Hamburg im Halbfinale eine harte Nuss zu knacken. Nach dem 1:0-Sieg war dann aber der Weg frei für ein überlegen geführtes Finale gegen Bayern. Beim 5:2-Erfolg trafen Tessa Schubert, Alica Wahl und Nicola Pluta, die als jüngste Spielerin im Kader insgesamt drei Turniertore erzielte. Ebenfalls unter den Torschützinnen war Sissi Cramer-Biermann. Zum NRW-Team gehörten außerdem Sophia Frach, Anneke Maertens, Selin Oruz und Maike Schaunig. Wir gratulieren herzlich!

Zwei Raffelbergerinnen gewinnen Otbert-Krüger-Pokal

Parallel zum Hessenschild-Turnier trafen sich vier U14-Landesauswahlteams Anfang Oktober in Hannover zum ebenfalls schon traditionellen Otbert-Krüger-Pokal – und auch hier holten sich die NRW-Mädchen den Cup. In der erfolgreichen Mannschaft, die sich gegen Niedersachsen, Hessen und Hamburg überlegen durchsetzte, zählten Lucie Heck und Pia Maertens zu den Stammkräften. Gratulation an Euch!

STARKES AUFGEBOT BEI U16 UND U18

Für die U16-Sichtung des Deutschen Hockey-Bundes Anfang November waren Nicola Pluta und Sophia Frach nominiert, die ebenfalls eingeladenen Selin Oruz und Elena Kerbusch mussten verletzungsbedingt absagen. An einer Einladungsveranstaltung des DFJ, des Deutsch-Französischen Jugendwerks, mit einem Testspiel gegen Frankreich nahm Maike Schaunig teil. Zur U18-Sichtung des DHB waren Tessa Schubert und Annika Sprink eingeladen,außerdem Alica Wahl, die allerdings ebenfalls verletzungsbedingt absagen musste.

MÄDCHEN A GEWINNT KURT-BECKER-POKAL

Die Mädchen A des Club Raffelberg zeigen sich zu Beginn der Hallensaison in bestechender Form. In Rüsselsheim gewann die Mannschaft den Kurt-Becker-Pokal mit Siegen über die starken Mannschaften vom Gastgeber Rüsselsheimer RK, Mannheimer HC, Club an der Alster und Zehlendorfer Wespen. In die Torschützenliste trugen sich Pia Maertens, Lucie Heck, Marisa Martin Pelegrina, Louisa Schüttke, Svea Schifferings und Maite Sturm ein.

Die CR-Chronik: Exklusive Auszüge in CR kompakt

Unser langjähriges Mitglied Klaus Klönne hat uns dankenswerterweise Auszüge der noch nicht veröffentlichten CR-Chronik zur Verfügung gestellt. In dieser und den nächsten Ausgaben werden wir chronologisch Auszüge veröffentlichen. Klaus Klönne bittet außerdem unsere Mitglieder um Mithilfe. Wer noch etwas zur Chronik beisteuern kann oder altes Fotomaterial hat, bitte bei Klaus Klönne oder der Redaktion melden!

120 Jahre Club Raffelberg: Über die Geschichte des Club Raffelberg haben engagierte Mitglieder schon in den Heften zum jeweils 77., 80. ,90. ,100. und 111. Jubiläum geschrieben. Der Autor hat aus diesen Festschriften kompiliert mit Zusätzen aus der Befragung älterer Mitglieder/innen und eigenen, naturgemäß subjektiven Erinnerungen unter Fortschreibung bis heute. Vollständigkeit ist natürlich nicht angestrebt, da nicht zu erreichen.

Die Anfänge: Unser Club, der genau am 3. Dezember 1889 120 Jahre alt wurde, hieß keinesfalls von Beginn an „Club Raffelberg“. Sein erster Name lautete: „Duisburger Lawn-Tennis- und Croquet-Club“. Von Hockey war noch nicht die Rede.

Erster Vorsitzender wurde Artur Boeninger aus einer alten und bedeutenden Duisburger Familie. Boeninger hatte mit anderen Mitgliedern der Duisburger Gesellschaft „Societät“, die es auch heute noch gibt, das Tennisspiel sowie Croquet aus England mitgebracht. Der Club praktizierte diese Sportarten vereinsmäßig als erster in Duisburg.

Raffelberg-Mitglied Klaus Klönne macht sich verdient um die Zusammenstellung der CR-Chronik. Dazu zählen auch Bilder wie auf dieser Seite, die das Clubhaus im Jahr 1911 zeigen.

Zuerst spielte man auf einem Tennisplatz auf dem Curtius-Gelände neben dem heutigen Polizeipräsidium. Ab der Jahrhundertwende hatte man es schon auf drei Plätze gebracht, an der Friedensstraße, die nahe dem ersten Tennisplatz von Curtius zur Verfügung gestellt wurden.

Major Hartmann: Ein Major Hartmann – natürlich auch aus England – wollte den Hockeysport in Duisburg einführen, was aber jahrelang mangels Interesse und Beteiligung nicht gelang. Erst 1911 war es so weit: Hartmann gründete einen Hockeyclub, um Duisburger Familien ins Kurhaus Raffelberg in Mülheim zu ziehen. Da die meisten Mitglieder auch im Duisburger Lawn-Tennis- und Croquet-Club spielten, tat man sich eben unter dem bis heute „richtigen“ Namen „Club Raffelberg“ zusammen.

Der erste Vorstand des Gesamtclubs wurde gebildet von F. Bischoff, F. Weber, Vater von Ullrich Weber, nach dem unser vorletzter Hockeyplatz benannt wurde, und H. Gatermann.

Gemäß § 1 der damaligen ersten Satzung konstituierte sich ein Hockey-, Tennis -und Golfclub mit Optionen für weitere Sportarten mit Sitz in Duisburg und der niedrigen Vereinsregisternummer 78. Da die Sportart Golf sich in dem Duisburg der damaligen Zeit nicht durchsetzte, wurde sie 1920 aus der Satzung gestrichen.

In der nächsten Ausgabe:
Das Clubhaus an der Lotharstraße.

Raffelberger Bilderbogen aus dem Herbst 2012

Und wen sehen wir hier alles? Von oben links im Uhrzeigersinn: die 1. Tennis-Herren (Aufsteiger!), die Weibliche Jugend B mit dem WHV-Meisterwimpel und darunter beim Torjubel, die Weibliche Jugend A bei der DM-Zwischenrunde in Berlin, unsere 2. Hockey-Damen und die Mädchen A.

PRAKTIKA & CO FÜR SCHLÄGERTYPEN
DER CLUB RAFFELBERG ALS JOB-NETZWERK

Liebe Raffelberger,

unser Clubleben besteht bekanntlich nicht nur aus sportlichen Aspekten. Neben Toren, Punkten und Meisterschaften gibt es viel mehr, was uns Raffelberger untereinander und mit dem Club verbindet.

Um diese Bindung zu erhöhen und unseren aktiven Sportlern ein Nebeneinander von sportlicher und beruflicher Perspektive zu bieten, wollen wir einen Teil des „sozialen Netzwerkes CR“ in Zukunft gezielt in den Fokus rücken:

Wir möchten eine **Informations- und Praktikumsbörse zum Thema Ausbildung und Beruf** initiieren.

Dabei geht es im ersten Schritt um eine Liste mit Ansprechpartnern möglichst vielfältiger Berufsbilder und Unternehmen, die wir interessierten Raffelbergern zwecks Beratung oder möglichen Praktikums- , Ausbildungs- und Arbeitsplätzen zur Verfügung stellen werden.

Wenn Ihr dabei unterstützen möchtet, teilt uns doch bitte Eure Daten in der angefügten Tabelle mit unter Angabe von:

- Name
- Beruf
- Sparte Beratungskompetenz für …
- Praktikumsmöglichkeit
- Ausbildungsplätze
- Bemerkung & Kontakt

Wir werden das Angebot dann kategorisieren und sukzessive ausbauen. Eine Bitte noch: Reicht die Liste doch im Freundeskreis weiter. Es wäre toll, wenn wir auf diesem Wege weitere Kompetenzen oder Firmen aufnehmen könnten.

Für unseren sportlichen Nachwuchs ist die Perspektive vielleicht ebenso interessant wie für potenzielle Arbeitgeber angesichts des viel diskutierten Fachkräftemangels.

Die angegeben Kontaktdaten geben wir natürlich nur bei konkretem Interesse weiter.

Nirosta!

die Jugendwarte

Name	**Beruf / Sparte**	**Beratung**	**Praktikum**	**Ausbildung**	**Kontakt**
Malte Petermann	Lehrer für Sonderpädagogik	Lehramt/ soz. Bereich	Föschule in Hünxe		Malte.Petermann @t-online.de
Stefan Mauer	Dipl.Kfm./Marketing	Studium, Berufsbild	evtl.	evtl.	stefan.mauer@ de.kyocera.com